

Gesättigt sind wir schon durch die heilige Silbe, die süßer als Honig und wohlschmeckender als Butter aus der göttlichen Rede des hehren Unsterblichen träufelt. So lange das durch Betteln gewonnene Mehl dem Magen Befriedigung schafft, verlangen wir ja keinen Lebensunterhalt durch Geld, das wir in Knechtschaft uns schaffen müssten.

स्वापकर्षं परोत्कर्षं हूतेक्तिर्मन्यते तु कः ।

सैवावध्यभावेन हूतः सर्वं हि जल्पति ॥ ५३७५ ॥

Wer glaubt auf die Worte eines Abgesandten hin, dass er selbst niedriger, der Gegner aber höher stehe? Ein Abgesandter schwatzt ja wegen seiner Unverletzlichkeit stets Allerlei.

स्वाभाविकं तु यन्मित्रं s. Spruch 3349.

स्वाभिप्रायपरोक्षस्य परिचिन्तानुवर्तिनः ।

स्वयंचिक्रीतेदेहस्य सेवकस्य कुतः सुखम् ॥ ५३७६ ॥

Wie käme ein Diener zu Wohlbehagen, da er keine eigene Wünsche hat, sich nach dem Sinne Anderer richtet und sich selbst verkauft hat?

स्वामिना प्रतिकूलेन प्रजास्तीक्ष्णेन रावण ।

रक्ष्यमाणा न वर्धते मृगा गोमायुना यथा ॥ ५३७७ ॥

Von einem feindselig gestimmten und strengen Herrn geschützte Unterthanen gedeihen, o Râvana, eben so wenig, wie von einem Schakal gehütete Gazellen.

स्वामिमूला भवत्येव सर्वाः प्रकृतयः खलु ।

समूलेष्वपि वृक्षेषु प्रयत्नः सफलः नृणाम् ॥ ५३७८ ॥

Wohl wurzeln die verschiedenen Theile des Staates, wie man weiss, im Gebieter, aber erst die Mühe, die sich die Menschen mit den Bäumen geben, trägt Früchte, obgleich diese Wurzeln haben.

स्वामिबत्पञ्च वर्षाणि दशवर्षाणि दासवत् ।

संप्राप्ते षोडशे वर्षे पुत्रं मित्रवदाचरेत् ॥ ५३७९ ॥

und WEBER verglichenen Hdschr. b. भगवतम् unsere Aenderung für रसवतम्, welches schon des vorangehenden रसवत् wegen nicht richtig sein kann. Die Scholien (bei BOHLEN) erklären das Wort durch मत्तस्वभावस्य (d. i. मुक्त^१) ज्ञेयज्ञातृसंबन्धेन रसस्वत्प्रब्रह्मविशिष्टस्य. c. शक्तवत्.

3373) HIT. III, 63 SCHL. 66 JOHNS. S. 356 ed.

Calc. 1830. S. 316 ed. RODR. a. स्वकोत्कर्षं

परोत्कर्षैर्, स्वापकर्षं परोत्कर्षैर्. b. न हूतो मन्यते क्वचित्, प्रभुः st. तु कः.

3376) VET. in LA. 29.

3377) R. 3, 41, 14 ed. Bomb. 43, 15 GORR.

d. मेषा st. मृगा GORR.

3378) HIT. IV, 38. a. एव st. एताः. b. संपतयः st. प्रकृतयः. c. हि st. अयि.

3379) PRASĀNGĀBH. 16, a. b. Vgl. Spruch 2663.